

Antrag zur Änderung der Satzung der Bezirksgruppe Mitte von Bündnis 90/Die Grünen Berlin

Für die Mitgliederversammlung am 04.10.2020

Antragsteller: Nils-Eyk Zimmermann

Ich beantrage, die Satzung in der folgenden Form zu ändern (Änderung kursiv).

2. Versammlungen

(1) Die Bezirksgruppe tagt in der Regel einmal monatlich dienstags an festen Orten. Dazu wird schriftlich unter Angabe des Termins, Sitzungsortes und der Tagesordnung mit einer Frist von mindestens 10 Tagen eingeladen.

Die Versammlungen sind auf eine Dauer von zweieinhalb Stunden zu begrenzen, es sei denn, während der Versammlung wird im Einzelfall eine Verlängerung beschlossen. Ein Beschluss über die Verlängerung der Versammlung muss innerhalb der ersten zwei Stunden erfolgen.

In Ausnahmesituationen, die ein Treffen an festen Orten erschweren, können die Versammlungen als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden.

Begründung: Das Recht der Mitglieder auf innerparteiliche Mitgestaltung sollte nicht dauerhaft von COVID-19 ausgehebelt werden, was aber der Fall ist, wenn reguläre Mitgliederversammlungen nur unter hohem organisatorischen und finanziellen Aufwand möglich sind, weil sie an feste Orte gebunden sind.

Mit der Änderung wird der Bezirksgruppe die Möglichkeit gegeben, sich digital zu treffen und dabei auch prinzipiell Beschlüsse fassen zu können (zumindest in offenen Abstimmungen ohne besondere technische Hilfsmittel). Diese Änderung ermöglicht uns also in Ausnahmefällen, sich analog zu §9 (5) der Landessatzung zu treffen, denn diese sieht die Beschränkung der Treffen der Bezirksgruppe auf feste Orte nicht vor, sondern lediglich in der Regel mindestens monatliche Treffen.